

**Betreff** Zuschuss für die Klimaschutzagentur Wiesbaden e.V.

Dezernat/e

Bericht zum Beschluss

Nr. vom

## Erforderliche Stellungnahmen

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung | <input type="checkbox"/> Rechtsamt                |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kämmerei                                  | <input type="checkbox"/> Umweltamt: Umweltprüfung |
| <input type="checkbox"/> Frauenbeauftragte nach HGIG                          | <input type="checkbox"/> Straßenverkehrsbehörde   |
| <input type="checkbox"/> Frauenbeauftragte nach HGO                           |   |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges  |   |

## Beratungsfolge

Kommission  
Ausländerbeirat  
Kulturbeirat  
Ortsbeirat  
Seniorenbeirat

(wird von Amt 16 ausgefüllt) **DL-Nr.**

- |   |              |                       |
|---|--------------|-----------------------|
| <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/> |
| <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/> |
| <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/> |
| <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/> |
| <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/> |

Magistrat Eingangsstempel  
Büro d. Magistrats

Stadtverordnetenversammlung

- |  |                  |                                  |
|--|------------------|----------------------------------|
| <input checked="" type="radio"/> Tagesordnung A                            | Tagesordnung B   | <input type="radio"/>            |
| <input type="checkbox"/> Umdruck nur für Magistratsmitglieder              |                  |                                  |
| <input type="radio"/> nicht erforderlich                                   | erforderlich     | <input checked="" type="radio"/> |
| <input checked="" type="radio"/> öffentlich                                | nicht öffentlich | <input type="radio"/>            |
| <input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet / PIWi veröffentlicht |                  |                                  |

Anlagen öffentlich

Anlagen nichtöffentlich

# A Finanzielle Auswirkungen

22-V-36-0005

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind

- keine finanziellen Auswirkungen verbunden
- finanzielle Auswirkungen verbunden (→ in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

## I Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel  rot  grün

Prognose Zuschussbedarf

abs.: 9.936.078,54 €  
in %: 13,4

## II Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling  Investition  Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist)

abs.:  
in %:

## III Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um  Mehrkosten  budgettechnische Umsetzung

Typ	Jahr	Bezeichnung	Gesamt-kosten	...davon APL/ÜPL	Finanzierung (Sperr, Ertrag)	Kontierung (Objekt und Konto)
CO	2022	Zuschuss Klimaschutzagentur	92.000			IA 101886 SK 785100
CO	2022	Zuschuss Klimaschutzagentur	40.000			IA 101866 SK 612100
CO	2023	Zuschuss Klimaschutzagentur	92.000			IA 101886 SK 785100
CO	2023	Zuschuss Klimaschutzagentur	40.000			IA 101886 SK 612100
<b>Summe einmalige Kosten:</b>						
<b>Summe Folgekosten:</b>						

Bei Bedarf Hinweise | Erläuterung (max. 1.500 Zeichen)

## B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Die Klimaschutzagentur Wiesbaden e.V. wird seit ihrer Gründung im Jahr 2001 mit einem jährlichen Zuschuss finanziell für ihre Aktivitäten zur CO<sub>2</sub>-Reduzierung in der Stadt Wiesbaden entsprechend ihrem Vereinsziel unterstützt. Um die LH Wiesbaden sowohl bei der Umsetzung des Klimanotstandsbeschlusses wie auch bei der Erreichung der Klimaschutzziele zu unterstützen, intensiviert die KSA ihre Aktivitäten und baut sie aus. Hierfür wird die Erhöhung des Zuschusses zunächst für die beiden Jahre 2022 und 2023 um 40.000 Euro/Jahr notwendig.

## C Beschlussvorschlag

Es wird zur Kenntnis genommen, dass

1. der bereits seit Gründung der Klimaschutzagentur Wiesbaden e.V. gewährte jährliche Zuschuss in Höhe von 92.000 Euro bedingt durch den beträchtlichen Aufgabenzuwachs durch den Klimanotstand, die Erreichung der Klimaschutzziele der LH Wiesbaden und den Ausbau und Intensivierung der Aktivitäten der Klimaschutzagentur Wiesbaden e.V. einer Anpassung bedarf,
2. der gesamte Zuschussbetrag im Grundbudgets 2022/2023 des Innenauftrags 101886 Klimaschutz-Klimaanpassung enthalten ist und
3. eine Zuschussvereinbarung entsprechend den geltenden Förderrichtlinien der Landeshauptstadt Wiesbaden abzuschließen ist.

Es wird beschlossen, dass

1. die Klimaschutzagentur Wiesbaden e.V. zunächst befristet für die beiden Jahre 2022 und 2023 über den jährlichen Zuschuss in Höhe von 92.000 Euro (siehe Zuschussliste zum Haushaltsplan) hinaus mit einem ergänzenden Zuschuss in Höhe von 40.000 Euro/Jahr unterstützt wird,
2. der gesamte Zuschussbetrag über den Innenauftrag 101886 Klimaschutz-Klimaanpassung gedeckt wird und
3. die Gewährung des gesamten Zuschusses vorab der Beschlussfassung und Genehmigung des Haushaltes 2022/2023 erfolgt, um die laufenden Kosten sowie die Wahrung und Kontinuität der Geschäfte der Klimaschutzagentur Wiesbaden e.V. zu gewährleisten.

## D Begründung

### I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Die Landeshauptstadt Wiesbaden hat sich mit Beitritt zum Klima-Bündnis der europäischen Städte mit den indigenen Völkern im Jahr 1995 erstmalig zur kontinuierlichen Verminderung ihrer Treibhausgase verpflichtet.

Mit dem Beschluss des Klimanotstandes im Jahr 2019 hat die Landeshauptstadt Wiesbaden sich nochmals zu einer nachhaltigeren Klimapolitik bekannt und verbindlich verpflichtet. Die Ziele des Pariser Klimaabkommens, die eine Senkung der Klimagase um mindestens 55 Prozent bis zum Jahr 2030 gegenüber 1990 vorsieht, sind nun der Kompass für die Entwicklung des Klimaschutzes der Landeshauptstadt Wiesbaden. Klimaschutz ist eine zentrale, kommunale, querschnittsorientierte Aufgabe der Daseinsvorsorge. Um diese Ziele zu erreichen, sind die kommunalen Anstrengungen auf verschiedensten Ebenen und Handlungsfeldern nochmals deutlich auszuweiten, zu forcieren und zu intensivieren.

Die LHW will einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten und sowohl Multiplikator als auch Vorbild für die gesamte Stadtgesellschaft sein. Denn Klimaschutz geht alle an. Zu den primären Aufgaben des Umweltamtes gehört es dabei, die notwendigen Maßnahmen und Aktionen zur Erreichung der Klimaschutzziele zu planen, anzustoßen, zu koordinieren, zu steuern und in Teilen auch durchzuführen.

Die Klimaschutzagentur Wiesbaden e.V. unterstützt und ergänzt seit ihrer Gründung im Jahr 2001 die Aktivitäten der LH Wiesbaden beim Klimaschutz und der Erreichung der Klimaschutzziele. Sie leistet einen wichtigen Beitrag. Ihr Ziel ist es, sich aktiv, aber neutral, primär um die Themen Energieeinsparung, Energieeffizienz sowie erneuerbare Energien und somit um den Klimaschutz in Wiesbaden und Region zu kümmern. Ihr Vereinszweck und Fokus liegt im lokalen, gebäudebezogene Klimaschutz, also der klimaorientierte Bau, Sanierung, Gestaltung und Versorgung des privaten als auch des öffentlichen Gebäudesektors unter den Gesichtspunkten der Energieeffizienz, des Energieverbrauchs sowie des Einsatzes erneuerbaren Energien. Die Klimaschutzagentur Wiesbaden e.V. ist insbesondere in folgenden Bereichen aktiv:

- Vernetzung, Netzwerkarbeit und Erfahrungsaustausch mit Energie- und Klimaschutzakteuren auf regionaler und überregionaler Ebene (z.B. Kammern, Innungen, Handwerkerschaft, Unternehmen, Energieagenturen, Klimaschutznetzwerken, Stadtnetzwerke, Arbeitskreise, bürgerschaftliche Bündnisse, Klimaschutzbeirat, städtische und behördliche Einrichtungen u.a.). Ein Bestandteil sind auch kooperative Projekte wie bspw. Zusammenarbeit mit Handwerkerinnungen, Architekten, Geldinstituten, regionalen Firmen ... Damit wird gleichzeitig die regionale Wertschöpfung unterstützt.
- Reduzierung des Energieverbrauchs von Privatleuten im Gebäudesektor. Hierbei kommt den Bestandsgebäuden eine zentrale Rolle zu, die gleichzeitig einen großen Anteil an den lokalen CO<sub>2</sub>-Emissionen einnehmen. Schwerpunkte der Agenturtätigkeiten stellen eine unabhängige Erstberatung in den Bereichen des energieeffizienten Bauens und Sanierens, der Energiesparen durch Verbrauchsoptimierung sowie der Nutzung erneuerbarer Energien dar. Das Beratungsangebot umfasst dabei sowohl fachliche als auch Fördermittelthemen. Dieses Aufgabenfeld schließt auch die Bereitstellung von Informationen und die Nachverfolgung zu den verfügbaren Fördermöglichkeiten auf EU-, Bundes- und der Landesebene mit ein.
- Aktive Unterstützung und Beratung der Klimaschutzpolitik der Stadt Wiesbaden als institutionelle Serviceleistung bspw. auch zu methodischen Fragestellungen für die Weiterentwicklung der Klimaschutzplanung (Konzept, Strategie, Management). Ebenfalls Bestandteil dieses Unterstützungsparts ist die Verfolgung und Berichterstattung zu den rechtlichen und politischen Entwicklungen auf der EU-, Bundes-, und Landesebene.
- Senkung der vom Stadtgebiet ausgehenden CO<sub>2</sub>-Emissionen durch zielgerichtete Einzelaktionen

wie Kampagnen und Öffentlichkeitsarbeit mit lokalen Akteuren oder auch die Mitwirkung an Aktionen, Maßnahmen und Projekten. Eine gezielte Öffentlichkeits- und Informationsarbeit für unterschiedliche Zielgruppen ist dabei wesentlicher Bestandteil der Arbeit der Klimaschutzagentur Wiesbaden e.V.. Durch die Agentur werden Informationen und Wissen in den benannten Themenbereichen in Form von unterschiedlichen Informations- und Veranstaltungsformaten für Endverbraucher, Betriebe und auch unterschiedliche Berufsgruppen in Wiesbaden und der Region aufbereitet.

Insgesamt übernimmt die Klimaschutzagentur Wiesbaden e.V. hierbei mit Ihren Aktivitäten einen wichtigen Aufgabenbereich bei der Umsetzung von Maßnahmen aus dem Integrierten Klimaschutzkonzeptes und für die Erreichung der Klimaschutzziele.

Die Klimaschutzagentur Wiesbaden e.V. wird seit ihrer Gründung im Jahr 2001 finanziell durch die LH Wiesbaden mit zurzeit 92.000 Euro/Jahr unterstützt.

Die Aufgaben und Unterstützungsaktivitäten der Klimaschutzagentur Wiesbaden e.V. an der kommunalen Wiesbadener Klimapolitik haben nicht zuletzt mit dem Klimanotstand stark zugenommen. Mit dem Wechsel der Geschäftsführung 2021 wurde bereits eine fachliche Neuorientierung sowie eine Forcierung und Intensivierung der Aktivitäten der Klimaschutzagentur Wiesbaden e.V. initiiert. Deshalb wird der jährliche Zuschuss für die nächsten beiden Jahre um rund 40.000 Euro von 92.000 Euro auf 132.000 Euro erhöht.

Die geltenden Förderrichtlinien der Landeshauptstadt Wiesbaden werden eingehalten, eine entsprechende Zuschussvereinbarung wird getroffen. Der gesamte Zuschussbetrag ist bereits im Grundbudget 2022/2023 des Innenauftrags 101886 Klimaschutz-Klimaanpassung enthalten.

Um die laufenden Kosten sowie die Wahrung und Kontinuität der Geschäfte der Klimaschutzagentur Wiesbaden e.V zu gewährleisten, wird der Zuschuss vorab der Beschlussfassung und Genehmigung des Haushaltes 2022/23 zur Verfügung gestellt.

## II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

## III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

## Bestätigung der Dezentent\*innen

7. April 2022  
  
Kowol  
Stadtrat